Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot

Band: 278 (2005)

Rubrik: Zeit- und Festrechnung für das Jahr 2005

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

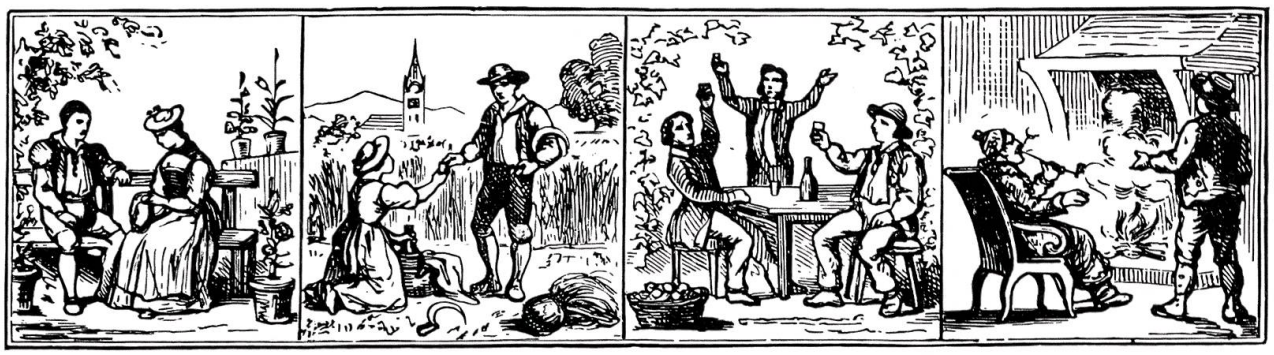
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



ZEIT- UND FESTRECHNUNG FÜR DAS JAHR 2005

Das Jahr 2005 ist ein Gemeinjahr von 365 Tagen und entspricht: dem Jahr 6718 der Julianischen Periode, dem Jahr 5765/66 der Juden, dem Jahr 1425/26 der Mohammedaner.

Bewegliche Feste

	Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender		Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender
Septuagesima	23. Januar	14. Februar	Pfingstsonntag	15. Mai	6. Juni
Herrenfastnacht (Estomihi)	6. Februar	28. Februar	Dreifaltigkeitssonntag (Trinitatis)	22. Mai	13. Juni
Aschermittwoch	9. Februar	3. März	Fronleichnam	26. Mai*	17. Juni
1. Fastensonntag	13. Februar	7. März	Eidgenössischer Bettag	18. September	
Ostersonntag	27. März	18. April	1. Adventssonntag	27. November	28. November
Auffahrt	5. Mai	27. Mai			

* Gebietsweise am 29. Mai

Anzahl der Sonntage nach Epiphanie 3, Anzahl der Sonntage nach Pfingsten 27, Anzahl der Sonntage nach Trinitatis 26.

Fronfasten und Quatember

1. Erste Fastenwoche 2. Woche vor Pfingsten 3. Woche vor dem Eidg. Bettag 4. Erste Adventswoche

Astronomischer Beginn der Jahreszeiten

Frühling: 20. März, 13.33 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders, Tag- und Nachtgleiche.
Sommer: 21. Juni, 8.46 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, längster Tag.
Herbst: 23. September, 0.23 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage, Tag- und Nachtgleiche.
Winter: 21. Dezember, 19.35 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, kürzester Tag.

Von den Finsternissen und Sichtbarkeiten der Planeten

Dieses Jahr zählt zwei Mondfinsternisse: in der ersten am 24. April geht der Mond nur durch den Halbschatten der Erde, die zweite am 17. Oktober ist partiell. Keine ist in Europa sichtbar. Die Sonne wird zweimal vom Mond bedeckt: am 8./9. April im Stillen Ozean, etwa von Neuseeland bis zum Norden von Südamerika, ringförmig-total, und am 3. Oktober vom Nordatlantik über Spanien und Afrika bis zum Indischen Ozean, ringförmig, in Europa als partielle Bedeckung zu beobachten.
Merkur lässt sich am Morgenhimmel im Januar, April/Mai, August und Dezember sichten, ebenso am Abendhimmel im März, Juni/Juli und Oktober/November. *Venus* verschwindet vom Morgenhimmel im Februar. Nach der oberen Konjunktion mit der Sonne am 31. März muss man noch bis Anfang Mai warten, um den Planeten beobachten zu können. Venus bleibt für den Rest des Jahres am Abendhimmel. *Mars* beginnt das Jahr am Morgenhimmel, bis er im späten Herbst in eine noch recht günstige Opposition zur Sonne kommt (7. November). *Jupiter* weilt zuerst am Morgenhimmel, steht am 3. April in Opposition zur Sonne und bleibt bis in den Herbst hinein gut sichtbar. Nach seiner Konjunktion mit der Sonne am 22. Oktober ist er wieder am Morgenhimmel zu sehen. *Saturn* ist in Opposition zur Sonne am 14. Januar. Wegen der Konjunktion mit der Sonne am 23. Juli bleibt der Ringplanet unsichtbar von etwa Anfang Juli bis Mitte August und ist anschliessend wieder am Morgenhimmel zu sehen.